

Thun, 13. September 2026

Medienmitteilung

Thun en famille: UND Generationentandem schafft Gemeinschaft

Das 8. Generationenfestival in Thun führt erfolgreich ein solidarisches Eintrittssystem ein: 5500 Besucher:innen feierten in einer Art Stube gelebte Gemeinschaft, die weit über diese drei Tage hinausreicht.

Vom 11. bis 13. September 2026 verwandelte sich das Gymnasiumareal im Thuner Seefeld zum achten Mal in einen lebendigen Treffpunkt für die ganze Stadt. Bei strahlendem Sonnenschein strömten die Familien aufs Areal, blieben aber selten in ihren gewohnten Gruppen. «Meh gseht sich am Festival», war der Satz des Wochenendes. Es entstand ein buntes Treiben: Während Kinder an einem Stand gemeinsam Muffins dekorierten, schlenderten die Eltern weiter und gerieten zufällig mit einer alten Schulkameradin ins Gespräch. Kinder spielten mit neuen Freund:innen, Erwachsene tauschten sich aus, und die Grenzen zwischen den Generationen lösten sich im gemeinsamen Erlebnis auf. Moderatorin Tabea Keller brachte es auf den Punkt: «Das Festival lebte genau das, was sich UND Generationentandem auf die Fahnen geschrieben hatte: Es wurde zu einer Stube für alle Leute, ein Ort, an dem Gemeinschaft spürbar wurde.»

Wunderbare Wiederholung

«Immer wieder gleich und trotzdem neu und aufregend», beschreibt Heidi Bühler-Naef, ebenfalls Moderatorin, das Generationenfestival. Im bewährten Rahmen – das Areal, die Jahreszeit, die Abläufe oder der Geist – schaffen die 200 Engagierten gemeinsam ein einzigartig vielfältiges Erlebnis. Hinter den Kulissen blieb der Einsatz zwar «hölle streng, aber es fägt».

Einführung des Eintrittspreises geglückt

Um die Finanzierung langfristig zu sichern, ersetzte UND Generationentandem das bisherige Modell von Solidaritätsbändeli und Kollekte durch ein festes, aber solidarisches Eintrittssystem (10, 25 oder 50 Franken). Die Bilanz des Vorstandsmitglieds Verena Allenbach: «Das Publikum trägt das nun eindeutige Modell mit. Die Menschen verstehen den Wert dieses Anlasses und sind bereit, ihn gemeinsam zu tragen.» Damit bleibt das Generationenfestival in diesem Jahr finanziell gesichert und ein Ort der Teilhabe.

Zukunft im Seefeld

Die gute Nachricht zum Abschluss: Pünktlich zum Festival 2026 traf die Zusage ein, dass auch 2027 ein Generationenfestival auf dem Seefeldareal möglich ist. Das Gymnasium zieht weg, die Berufsschule IDM zieht ein und das Generationenfestival kann vom 10. bis 12. September 2027 stattfinden. Die Vorfreude auf das neunte Festival ist damit bereits geweckt.

UND Generationentandem
Höchhusweg, 3612 Steffisburg
079 836 09 37, UND-Telefon
und@generationentandem.ch
www.generationentandem.ch
IBAN: CH69 0870 4045 8451 5910 9



Kontakt und weitere Auskünfte

Elias Rügsegger
Geschäftsleitung
er@generationentandem.ch
079 282 21 77
UND Generationentandem, Höchhusweg 17, 3612 Steffisburg
www.generationentandem.ch